



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

L 268, Neubau der Ortsumfahrung Pfullendorf (Bauabschnitt 2)

10.09.2018

Das Regierungspräsidium Tübingen baut die Kreisstraße K 8233 zwischen Wattenreute und Sylvenstal aus.

Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Wohngebiet Roßlauf und der Spitalmühle

Seit Montag, 28. Mai 2018, baut das Regierungspräsidium Tübingen die Kreisstraße K 8233 zwischen Wattenreute und Sylvenstal aus. Die Kreisstraße erhält mit dem Ausbau eine befestigte Fahrbahnbreite von 6,50 Meter und wird nach Beendigung der Gesamtmaßnahme zur Landesstraße L 268 neu umgestuft.

Kreisverkehr L268/L201

Der Umbau des Knotenpunktes der L 268 neu mit der L 201 zu einem Kreisverkehr ist abgeschlossen, sodass die L 201 zwischen Pfullendorf und Denkingen ab Dienstag, 11. September 2018, wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Der Kreisverkehr dient der Anbindung der L 268 neu an die bestehende Landesstraße L 201 zwischen Pfullendorf und Denkingen.

Brückenbauwerk über die Gemeindeverbindungsstraße

Bereits begonnen haben die Arbeiten für das erste Brückenbauwerk. Hierfür wird zunächst die Gemeindeverbindungsstraße zwischen dem Wohngebiet Roßlauf und der Spitalmühle tiefergelegt. Während dieser Maßnahme bleibt die Gemeindeverbindungsstraße bis voraussichtlich im Frühjahr 2019 für den Verkehr weiterhin voll gesperrt.

Die Umleitung für Pkws erfolgt über die L 194 und die K 8272. Aus Sicherheitsgründen wird auch der Fußgänger- und Radverkehr umgeleitet. Die Zufahrt zum Wohngebiet „Roßlauf“ ist für Anlieger gewährleistet.

Dammvorschüttung auf Höhe der Bahnlinie Pfullendorf - Aulendorf

Begonnen wird auch mit der Vorschüttung für den späteren Straßendamm der Umfahrung zwischen der Bahnlinie Pfullendorf - Aulendorf und dem Gewerbegebiet Hesselbühl sowie mit umfangreichen Kanalumlegungsarbeiten. Diese Arbeiten finden außerhalb des Verkehrs statt. Es ist lediglich mit Baustellenverkehr auf den Zufahrtsstraßen zu rechnen.

Der Baubeginn für den überwiegenden Teil der Straßenbauarbeiten wie auch für die Herstellung der übrigen drei Bauwerke ist ab Frühjahr 2019 geplant.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 6,8 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Über die Verkehrsführungen während der nachfolgenden Bauphasen wird das Regierungspräsidium rechtzeitig im Vorfeld informieren.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Hintergrundinformation:

Informationen zu Verkehrsbeschränkungen, Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Telefon: 07071 757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesprecher



**Katrin
Rochner**
Pressesprecherin



**Naomi
Kimmel**
Soziale
Medien